



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Wohnungsbau in Zeiten von Corona](#)

Wohnungsbau in Zeiten von Corona

15. April 2020

- **2019 knapp 60.000 Wohnungen fertiggestellt**
- **Zahl der Baugenehmigungen auf Höchststand**
- **Bauministerin Schreyer: „Arbeit auf Baustellen geht weiter.“**

Daheim ist es am schönsten – und Daheimbleiben ist wegen der Ausgangsbeschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie momentan ohnehin angesagt. Bauministerin Kerstin Schreyer: „Gerade jetzt merken wir besonders, wie wichtig es ist, ein Zuhause zu haben, das den Bedürfnissen jeder und jedes Einzelnen entspricht. Auch wenn Corona die Schlagzeilen beherrscht: Genug bezahlbarer Wohnraum ist essentiell! Wir legen deswegen weiter großen Wert darauf, dass der Wohnungsbau in Bayern auf Hochtouren läuft.“ Vergangenes Jahr sind im Freistaat insgesamt **59.779 Wohnungen fertiggestellt worden, darunter mit 26.581 Wohnungen bald die Hälfte im Geschosswohnungsbau.**

In den kommenden Jahren soll die Zahl noch weiter steigen. Die Grundlagen dafür sind geschaffen: Allein im vergangenen Jahr sind in Bayern insgesamt 75.542 Baugenehmigungen erteilt oder Genehmigungsfreistellungsverfahren abgeschlossen worden. Ministerin Schreyer: „Das ist die höchste Zahl seit 20 Jahren! Das zeigt, dass sich unsere Wohnraumoffensive und unsere starken Investitionen in den Wohnungsbau auszahlen. Zwar sind wir mit der Corona-Pandemie momentan in einer Situation, wie wir sie seit dem 2. Weltkrieg nicht mehr hatten. Aber das Thema Wohnen wird weiterhin entscheidend bleiben. Ich kann die Bauherren nur ermuntern: Bauen – bauen – bauen gilt immer noch. Deswegen ist es richtig, dass die Arbeit auf den Baustellen in Bayern weiterläuft – auch wenn der Gesundheitsschutz dabei natürlich nicht zu kurz kommen darf. Wir dürfen beim Wohnungsbau nicht nachlassen!“

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

